Bum fofortigen Antritt, fpateft 1. Oftober fuchen mir felbftand. arbeitenben

Gehilfen oder Gehilfin.

Gefl. Angeb. mit Beugnisabichr., Behaltsanfpr. bet event. freier Station umgehend erbeten.

3. D. B. Reichenau's Buchhandla. harburg a E.

Für 1. Oktober

ober fpater wird ein tüchtiger erfter Behilfe gefucht, der befähigt ift, bas Beftellbuch gu führen, den Ladenverfehr gu übernehmen und den Befiger in jeder Begiehung gu vertreten. Die Stellung ift gut bezahlt und dauernd.

Angebote erbeten u. Chiffre Erfter Gehilfe" # 1804 an d. Beschäftsstelle des B.=B.

Bur fofort oder fpater fuche ich einen tüchtigen, militärfreien Gehilfen (auch Rriegsbeich.). Gute Literaturkenntniffe, fowie Gewandtheit im Bedienen einer vornehmen Rund. ichaft Bedingung.

Angebote mit Gehalts. anfpr., Beugnisabichr. u.

Bild erbeten.

G. Stalling'ide Buchblg. (Mag Schmibt) Oldenburg i Gr.



Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsitellen,

In diefer Abteilung beträgt ber An. zeigepreis auch für Richtmitglieder b. Borfenvereins nur 10 & für die Beile.

Berlin.

tätig, mit allen buchh. Arbeiten ver- nungsarbeiten, Statistit, Buchhal- traut, felbständig u. gewissenhaft tung usw. perfett, sucht Stellung arbeit., perfette Stenotypiftin, fucht | jum 1./X. ober fpater. jum 1. Oftober Stellung im Berlag. Angebote unter R. 5121 befordern ftelle bes B.B. unter O. # 1862 Daube & Co., Berlin SW. 19. erbeten.

Unfer erfter Behilfe - friegs. beichadigt, aber im Cortiment leiftungöfähig wie zuvor - 31 Jahre alt - in 6 angesehenen Baufern tatig gemefen, dann 5 Jahre bei und erfter Wehilfe- fucht Lebens. ftellung im Gortiment.

Durch Charafter und Renntniffe eignet er fich gang befonders gu e. Bertrauensftellg. (a. Gefchäfts. führer). Eintritt ev. fofort.

> fr. Schaeffer & Co., Landsberg (Warthe).

München.

Dame mit umfangreichen Literaturfenntniffen und mehrjähriger Braxis, fehr gewandte Bertauferin mit Gprachfenniniffen und beften Empfehlgn. fucht bauernben Poften. Gef. Angebote unter # 1872 an bie Gefcaftsftelle des B.B.

Leinziger Berlag.

Buchbandlungsgehilfin, 24 Jahre alt, mit Auslieferung und Expebition bestens vertraut, wünscht für später ein neues Arbeitsfeld als fich am 1. Rovbr., evt. fpater ju verändern.

Befl. Angebote unter # 1870 an die Beichäftsftelle des B.= B.

36 fuche für meinen Gobn, 17 Jahre alt, Brimaner, eine

Lehrstelle

in einem guten katholischen Sortiment.

> Seinrich Boertgen Münfter i. 2B.

Erfahrener Buchhblr. mit 22 j. vielfeit. Pragis im Rom-miffions., Rolportage., Groffo., Bahnhofs-u. Berlagsbuchhandel, firm in Expeditionsleitg , Buchführung, im Raffens, Dahn- u. Rlage-, Beitfdriften. u. Inferatenmejen, bewand. in berftellg , Propag. u. Bertrieb, 3. Bt. in ungefünd. leitenber Bofition eines größ. Berlages, fucht, geftiittauf gute Beugn. u. Empfehl., für balb od. fpater felbftand. leitende Bertrauensftella., ev. als

Geichäftsführer.

Bef. Antrage von Batangen, die mit nicht unter . # 350. - Monatsfixum dotiert find, u. #1797 b. d. Geidäftsftelle d. B.=B. erb.

München.

Dame mit guten Literaturfennts niffen, febr guverläffig u. gewandt in allen Berlage- und Gortimentearbeiten fucht Stelle jum 1. 10. 1916. Gef. Angeb. u. # 1873 an die Beidaftsftelle des B.B.

Gebildetes Fraulein,

feit 14 Rahren im Berlagsbuch. handel tätig, mit langjährigen Prima-Beugniffen erfter Firmen, Dame, feit 12 Jahren bei Beltfirma in Kontenführung, D. M.-Abrech-

Befl. Angeb. an b. Gefcafts.

Grössere Unternehmen

(bevorz. Zeitschriftenverlag)

die

für 1917

einen Wechsel in der Leitung ihres Unternehmens vorgesehen haben, seien auf nachfolgendes Angebot hingewiesen.

Ich will aus rein familiären Gründen einen Wechsel meines Domizils vornehmen und suche

Direktor Prokurist

oder Geschäftsführer

in welcher Eigenschaft ich in den letzten 20 Jahren ausschliesslich

tätig war.

Ich biete eine 25 jährige, reiche Praxis im Zeitschriftenverlag (einschliesslich Drucktechnik), sowie diejenigen geistigen Fähigkeiten und Kenntnisse, die zur Leitung grösserer Betriebe selbstverständliche Voraussetzung sind; bevorzuge rein kaufmännische Durchbildung des Geschäftsapparates und benütze hierbei nur zeitgemässe, bewährte Einrichtungen.

> Ich verstehe frisches Blut in den Verlagskörper zu bringen, den Betrieb auszubauen und, wo die Vorbedingungen gegeben sind, neue Objekte anzugliedern oder zu gründen. Da ich in jedem Sondergebiet unseres Faches selbständig gearbeitet habe - Herstellung, Vertrieb, Inseraten- und Abonnenten-Gewinnung, deutsche u. fremdsprachliche Korrespondenz, Buchhaltung, Bilanzabschluss -, so stehe ich mit meinen Anordnungen stets auf dem Boden der Praxis.

Zu meinen persönlichen Verhältnissen: stehe anfangs der Vierzig, bin evang, und verheiratet und lebe in wohlgeordneten Vermögensverhältnissen. derzeitiges, seit 10 Jahren bestehendes Vertragsverhältnis habe ich noch nicht gelöst.

Zu Vorverhandlungen bereite Firmen werden gebeten, Mitteilungen unter Nr. 1762 durch die Geschäftsstelle des B.-V. an mich gelangen zu lassen.

Junge Dame,

buchhandl. ausgebildet, in allen Berlagsarbeiten bewandert (Muslieferg., Kontenführg., Oftermeß-arbeiten u. a. m), Kenntniffe in ben ichriftl. Sortimentsarbeiten, Maidinenidr. u. Rurgidrift borhanden, fucht fof. ob. fp. Anfangs. ftellung im Berlag, Buch- u. Runft. handel. (Dresden u. nah. Umgebg. bevorzugt.) Gutes Beugnis. Wef. Angebote m. Behaltsang. erb. an Bri. Jadel, Dresden, Bohlanbitr. 10.

Rommissions-, Berlags- und Sortimentsgehilfe,

verheiratet, 33 Jahre alt, Prima-Beugniffe, felbftandiger Behilfe, erfahren in Muslieferung, Rontenführung, Abrechnung, Statiftit, dopp. Buchführung, Expedition, Raffen-, Mahn- u. Rlagemefen ufm., fucht bauernde Stellung, gleich an welchem Orte, jum 15. 9. ober fpater unter beicheibenen Unfprüchen.

> F. Lodymann, Leipzig-Reudnit, Gabelabergerftraße 21 p. I.

Wenn Sie

Bert barauf legen, eine buchhalterifch geschulte, arbeitefrendige, peinlich gewiffenhafte

Rraft

die faufm. Erfahrungen hat, im Buchhandel genau Beicheid meiß (Berlag, Rommiff.) und mit allen barin vor fommenden Arbeiten genan vertraut ift,

besitzen

wollen (event. halbe Tage), belieben Sie Angebote mit Angabe bes Boftens unter it 1871 an die Beidaftsftelle b. B .- B. eingufenden. Selbftanb. Boften erwünfcht.

Bolontär-Stelluna ansudit

von 19 jahr. jungen Mann, militar. frei, Einjahr., ftiliftifch gewandt, mit Bortenntniffen in größerem Buchs ober Zeitungsverlag. Angeb. unter V. Z. 5426 bef. Rubolf Moffe, Berlin, Konigftr. 56.

Bermifchte Anzeigen.

Berlagerefte, Drudplatten ufw. tauft bar G. Bartels, B. Beifenfee

Refte u. Remittenden von Schöner Literatur, Jugendauch gurudgef. Cortiment tauft bar u. erbittet birette Angebote Golbftein'iche Buchhblg., Frantfurt a. DR.

Derleger

von Lagarettzeitungen erfuche um Probenummern.

M. Blag, Bonn a/Rh.